## Nachweis

Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht 163 37762 / 5



Auftraggeber

INTERPANE GLAS INDUSTRIE AG

Sohnreystraße 21

37697 Lauenförde

Produkt

Verbundsicherheitsglas

Bezeichnung

ipaphon VSG 37/9 SC

Außenmaß (B x H)

1230 mm × 1480 mm

Aufbau

4-0,76 VSG SC-4

Flächengewicht

19,9 kg/m<sup>2</sup>

Besonderheiten

-/-

Bewertetes Schalldämm-Maß  $R_w$  Spektrum-Anpassungswerte C und  $C_{tr}$ 



 $R_{\rm w}\left({\rm C;\,C_{tr}}\right)$  = 37 (-1;-3) dB

ift Rosenheim 12. Dezember 2008

ift Schallschutzzentrum

Divioachim Hessinger Dipl.-Phys Prüfstellenleiter

Bernd Saß, Dipl.-Ing. (FH) Stv. Prüfstellenleiter ift Schallschutzzentrum Grundlagen

EN 20140-3 : 1995-01 EN ISO 717-1 : 1996-12

Entspricht der nationalen Fassung DIN EN 20140-3 und DIN EN ISO 717-1.

Dieser Prüfbericht ist eine Umschreibung des Prüfberichtes Nr. 163 27389/5 vom 04. Dezember 2003 auf den neuen Auftraggeber und dessen Produktbezeichnung des geprüften Gegenstandes.

Der Hersteller ist im ift unter der Nr. 7017485 hinterlegt.

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der Schalldämmung eines Bauteils.

Für Deutschland gilt

R<sub>w</sub> entspricht R<sub>wP</sub> für DIN 4109 Beiblatt 1 Tabelle 40a

#### Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper

Die Prüfung einer Leistungseigenschaft berechtigt keine Aussage über weitere leistungsund qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt "Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen".

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

#### nhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 6 Seiten

- Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Verwendungshinweise Messblatt



LSW - Labor für Schall- und Wärmemesstechnik GmbH - das Schallschutzprüfzentrum des ift Rosenheim

Lackermannweg 26 D-83071 Stephanskirchen Tel. +49 (0)8036/3006-0 Fax: +49 (0)8036/3006-33 www.lsw-gmbh.de Sitz: 83026 Rosenheim AG Traunstein, HRB 14821

Sparkasse Rosenheim Kto. 500 434 626 BLZ 711 500 00 Notified Body Nr.: 0757 Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18 PÜZ-Stelle: BAY 18 DAP-PL-0808.99 Sachverständige Prüfstelle Gruppe I für Eignungs- und Güteprüfung DIN 4109

#### Nachweis Luftschalldämmung von Bauteilen

Blatt 2 von 5

Prüfbericht 163 37762 / 5 vom 12. Dezember 2008

Auftraggeber INTERPANE GLAS INDUSTRIE AG, 37697 Lauenförde



## 1 Gegenstand

### 1.1 Probekörperbeschreibung

Bauteil Verbundsicherheitsglas

Hersteller\* Der Hersteller ist im ift unter der Nr. 7017485 hinterlegt.

Herstelldatum\* 2003-08

Produktbezeichnung ipaphon VSG 37/9 SC Außenmaß (B x H) 1230 mm × 1480 mm Sichtbare Größe (B x H) 1200 mm × 1450 mm

Gesamtdicke 8,5 mm
Flächenbezogene Masse kg/m² 19,9 kg/m²

Aufbau 4-0,76 VSG SC-4

Scheibentemperatur in °C 23°C

Die Beschreibung basiert auf der Überprüfung des Probekörpers im **ift**. Artikelbezeichnungen/-nummer sowie Materialangaben sind Angaben des ursprünglichen Auftraggebers. (Weitere Herstellerangaben sind mit \*) gekennzeichnet)

### 1.2 Einbau in den Prüfstand

- Klimatisierung der Verglasung im Normklima 23°C/50%RF über mindestens 1 Tag.
- Einsetzen in die Prüföffnung in der Trennwand des Fensterprüfstandes nach EN ISO 140-1:1997 durch das **ift** Rosenheim.
- Die Scheibe wird im Abstand von 5 mm von einem Rahmen aus Holz mit dem Querschnitt 25 mm x 25 mm gehalten.
- Der Abstand zum Prüfstand und zu den Leisten ist mit elastischem Dichtstoff Typ Perennator 2001 S grau abgedichtet.

#### 2 Durchführung

### 2.1 Probennahme

Die Auswahl der Proben erfolgte durch den ursprünglichen Auftraggeber.

Anzahl

Anlieferung 26 August 2003 durch den ursprünglichen Auftraggeber

Registriernummer 15894/5

Nachweis Luftschalldämmung von Bauteilen
Blatt 3 von 5
Prüfbericht 163 37762 / 5 vom 12. Dezember 2008

Auftraggeber INTERPANE GLAS INDUSTRIE AG, 37697 Lauenförde



### 2.2 Verfahren

## Grundlagen

EN 20140-3 : 1995-01 Akustik; Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von

Bauteilen - Teil 3: Messung der Luftschalldämmung von Bau-

teilen in Prüfständen

EN ISO 717-1: 1996-12 Akustik, Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von

Bauteilen, Teil 1: Luftschalldämmung

Entspricht der nationalen Fassung:

DIN EN 20140-3 : 1995-05 Akustik - Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von

Bauteilen - Teil 3: Messung der Luftschalldämmung von Bautei-

len in Prüfständen

DIN EN ISO 717-1 : 1997-01Akustik - Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von

Bauteilen - Teil 1: Luftschalldämmung

Die Durchführung und der Umfang der Messungen entspricht den Grundsätzen des Arbeitskreises der bauaufsichtlich anerkannten Schallprüfstellen in Abstimmung mit dem NABau UA DIN 4109 Beiblatt 1 00.71.02.

Randbedingungen Entsprechen den Normforderungen

Abweichung Es gibt keine Abweichungen zum Prüfverfahren bzw. den Prüf-

bedingungen.

Prüfrauschen Rosa Rauschen

Messgrenzen

Fremdgeräuschpegel Der Fremdgeräuschpegel im Empfangsraum wurde bei der

Messung bestimmt und der Empfangsraumpegel L<sub>2</sub> gemäß DIN EN 20140-3: 1995 Abschnitt 6.5 rechnerisch korrigiert. Die korrigierten Schalldämm-Maße sind in der Liste im Messblatt mit

einem Stern (\*) gekennzeichnet.

Maximaldämmung der Prüfanordnung war um mindestens

15 dB höher als das gemessene Schalldämm-Maß des Prüfge-

genstandes.

Eine rechnerische Korrektur wurde nicht vorgenommen.

Messung der Nachhallzeit Arithmetische Mittelung: Jeweils 2 Messungen von 2 Lautspre-

cher- und 2 Mikrofonpositionen (insgesamt 8 Messungen).

Messgleichung A  $A = 0.16 \cdot \frac{V}{T} \text{ m}^2$ 

Messung der Schallpegel-

differenz Mindestens 2 Lautsprecherpositionen und auf Kreisbahnen be-

wegte Mikrofone

Nachweis Luftschalldämmung von Bauteilen
Blatt 4 von 5
Prüfbericht 163 37762 / 5 vom 12. Dezember 2008
Auftraggeber INTERPANE GLAS INDUSTRIE AG, 37697 Lauenförde



Messgleichung R

 $R = L_1 - L_2 + 10 \cdot lg \frac{S}{A} \text{ in dB}$ 

LEGENDE:

A Äquivalente Absorptionsfläche in m²
L<sub>1</sub> Schallpegel Senderaum in dB
L<sub>2</sub> Schallpegel Empfangsraum in dB

R Schalldämm-Maß in dB

T Nachhallzeiten in s

V Volumen des Empfangsraums in m³
S Prüffläche des Probekörpers in m²

#### 2.3 Prüfmittel

Für die Messung wurden folgende Geräte verwendet:

Gerät	Тур	Hersteller	<b>Nr.</b> 17848*		
Integrierende Messanlage	Typ Nortronic 840	Fa. Norsonic-Tippkemper			
Mikrofon-Vorverstärker	Typ 1201	Fa. Norsonic-Tippkemper	18326* / 18327*		
Mikrofonkapseln	Typ 1220	Fa. Norsonic-Tippkemper	15108* / 15248*		
Kalibrator	Typ 1251	Fa. Norsonic-Tippkemper	17413*		
Lautsprecher Dodekaeder	Typ 229, 96 Ohm	Fa. Norsonic-Tippkemper	22837**/ 22294**		
Verstärker	Typ 235, 100 W	Fa. Norsonic-Tippkemper	22227**		
Mikrofon-Schwenkanlage	Typ 231-N-360	Fa. Norsonic-Tippkemper	22253** /22254**		

<sup>\*\*</sup> ift Gerätenummer

## 2.4 Prüfdurchführung

Datum/Zeitraum 28. August 2003 Prüfer Bernd Saß



## 3 Einzelergebnisse

Die Werte des gemessenen Luftschalldämm-Maßes der untersuchten Verbundsicherheitsglaseinheit sind in ein Diagramm des beigefügten Messblattes in Abhängigkeit von der Frequenz eingezeichnet und in einer Tabelle wiedergegeben.

Daraus errechnen sich nach EN ISO 717-1 : 1996-12 für den Frequenzbereich 100 Hz bis 3150 Hz das bewertete Schalldämm-Maß  $R_{\rm w}$  und die Spektrumanpassungswerte C und  $C_{\rm tr}$  zu:

$$R_w$$
 (C;C<sub>tr</sub>) = 37 (-1;-3) dB

Nach EN ISO 717-1: 1996-12 ergeben sich folgende weitere Spektrumanpassungswerte:

C <sub>50-3150</sub>	=	-1	dB	C <sub>100-5000</sub>	=	0	dB	C <sub>50-5000</sub>	=	0	dB
C <sub>tr,50-3150</sub>	=	-3	dB	C <sub>tr,100-5000</sub>	=	-3	dB	C <sub>tr,50-5000</sub>	=	-3	dB

# 4 Verwendungshinweise

#### 4.1 Prüfwert

Grundlagen

DIN 4109:1989-11 Schallschutz im Hochbau, Anforderungen und Nachweise

DIN 4109 Bbl1/A1:2003-09 Schallschutz im Hochbau, Ausführungsbeispiele und Rechenverfahren Änderung A1

Für den Nachweis der Schalldämmung nach DIN 4109, Beiblatt 1 : A1:2003-09, Tabelle 40a entspricht das bewertete Schalldämm-Maß  $R_w$  dem Prüfwert  $R_{w,P,\;GLAS}$ .

#### 4.2 Verbundscheiben

Bei Verbundscheiben besteht eine Abhängigkeit der Schalldämmung von der Umgebungstemperatur. Bei tieferen Temperaturen als der Prüftemperatur kann eine Minderung des Schalldämm-Maßes auftreten.

ift Rosenheim Schallschutzzentrum 12. Dezember 2008

# Schalldämm-Maß nach DIN EN 20140-3

Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen im Prüfstand

Auftraggeber: INTERPANE GLAS INDUSTRIE AG, 37697 Lauenförde

System ipaphon VSG 37/9 SC



#### Aufbau des Probekörpers

Verbundsicherheitsglas

Außenabmessung

1230 mm × 1480 mm

Scheibenaufbau

4-0,76 VSG SC-4

Flächengewicht

19,9 kg/m<sup>2</sup>

Scheibentemperatur 23°C

28. August 2003 Prüfdatum

Prüföffnung

 $1,25 \text{ m} \times 1,50 \text{ m} = 1,88 \text{ m}^2$ 

Prüfstands-

trennwand

Beton-Doppelwand

Prüfschall

Rosa Rauschen

Volumina der

Prüfräume

 $V_S = 109,9 \text{ m}^3$   $V_E = 101,3 \text{ m}^3$ 

Maximales Schalldämm-Maß:

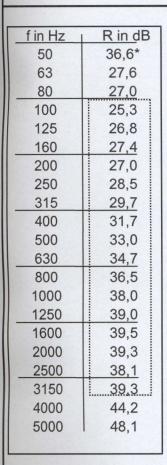
R<sub>w,max</sub> = 62 dB (bezogen auf die Prüffläche)

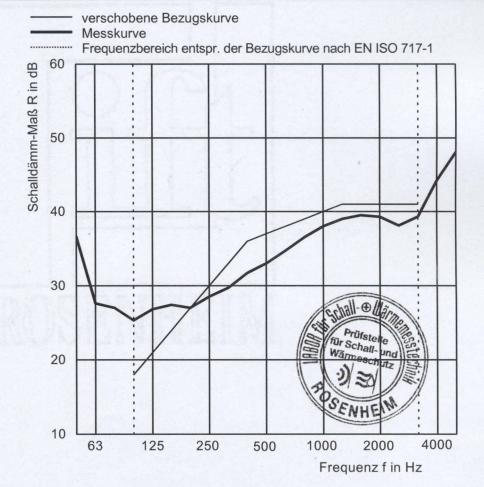
Einbaubedingungen:

Glas in die Prüföffnung eingesetzt und beidseitig durch Glashalteleisten (25 mm × 25 mm) gehalten; beidseitig Glasrand mit plastischem Dichtstoff ab-

gedichtet.

Klima in den Prüfräumen 23 °C / 47% RF





Bewertung nach EN ISO 717-1 (in Terzbändern):

 $R_w(C;C_{tr}) = 37(-1;-3)$  dB

 $C_{50-3150} =$ 

-1 dB;  $C_{100-5000} =$ 

0 dB; C<sub>50-5000</sub>

0 dB

 $C_{tr,50-3150} =$ 

-3 dB;  $C_{tr,100-5000} =$ 

-3 dB;  $C_{tr,50-5000} =$ 

-3 dB

Prüfbericht Nr.: 163 37762 / 5

ift Rosenheim

Schallschutzzentrum 12. Dezember 2008

Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.

Prüfstellenleiter